

Zürich, den 10. September 1937 <sup>103</sup>

69/106

An die Schweizerische Depeschagentur Postfach Bahnhof  
Zürich 1

Sehr geehrte Herren,

Wir gestatten uns, Ihnen beiliegend eine Notiz zu übersenden und bitten Sie höflich, sie an die wichtigsten Blätter von Zürich, ausgenommen Neue Zürcher Zeitung, weiterleiten zu wollen.

In vorzüglicher Hochachtung  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor

Beilagen

ebenso an:

69/106  
69/106  
69/106  
69/106

- "Der Landbote", Red. Talstr. 15, "Schanzenhof", Postfach Bahnhof, Zch.
- Red. Neue Zürcher Zeitung, Falkenstr. 11, Zürich 1
- Red. des Volksrecht, Stauffacherstrasse, Zürich
- Schweiz. Mittelpresse, Usteristr. 23, Zürich

Zürcher Kunsthaus. Nach dem Schluss der Ausstellung Oesterreichischer Kunst und der Ausstellung Französischer Zeichnungen von DAVID zu MILLET Morgen Sonntag 12. September werden für die Unterbringung der Ausstellung Schweizer Kunst in Wien auch alle Samlungssäle des ersten Stockwerkes im Kunsthaus-Altbau und Neubau geräumt werden, die Sammlungsbestände an ausländischer Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts und an schweizerischer und deutscher Kunst des 15. und 16. Jahrhunderts werden damit bis gegen Mitte Oktober unsichtbar bleiben.

ebenso an:  
"Der Landbote", Red. Talstr. 15, "Schanzenhof", Postfach Bahnhof, Zch.  
Red. Neue Zürcher Zeitung, Falkenstr. 11, Zürich 1  
Red. des Volksrecht, Stauffacherstrasse, Zürich  
Schweiz. Mittelpresse, Usteristr. 23, Zürich

0

Zürich, den 9. September 1937

An die Anglo-Elementar Versicherungs-Aktien-Gesellschaft  
Schwarzenbergplatz 4, Wien III

Sehr geehrte Herren,

Wir besitzen Ihre Zuschrift vom 4. September 1937 und werden der Vereinbarung mit Herrn Hofrat Stix gemäss, Ihnen als Anteil an die Versicherungskosten der Ausstellung "Oesterreichische Kunst", den Betrag von Schw. Fr. 4000.- entrichten durch Ueberweisung auf Ihr Konto beim Schweizerischen Bankverein in Basel.

In vorzüglicher Hochachtung  
KUNSTHAUS ZUERICH  
Der Direktor